

Ausflüge in Ritterzeit und Zirkuswelt

Folge 5: Ferienprogramm von „leben+wohnen“ / Sommerfest zum Abschluss

Lörrach (eli). Das diesjährige Ferienprogramm der Einrichtung leben+wohnen für behinderte, schwerstbehinderte und nicht behinderte Kinder endete vergangenen Freitag mit einem Sommerfest für die Teilnehmer des Ferienprogramms.

Zum Fest durften sie ihre Angehörigen und Freunde einladen. Das Fest begann um 13 Uhr mit einem großen Buffet, das die Kinder selbst zuvor zubereitet hatten. Zwischendurch konnten die gebastelten Werke der Kinder bestaunt werden. Nach dem Essen konnte man sich im Dosenwerfen erproben. Anschließend bedankte sich Geschäftsleiterin Doris Meyer bei den vielen Helfern und Spendern, vor allem beim Spastikerverein, die dieses Ferienprogramm unterstützt hatten. Außerdem wurden die Praktikanten, die für einige Wochen in der Einrichtung gearbeitet haben, feier-

lich von Claudia Huber-Mutz (Offene Hilfen) verabschiedet.

Ein weiterer Höhepunkt war die Diashow, die die Kinder beim Basteln und auf den Ausflügen zeigte. Die letzten zwei Wochen hatten die Kinder nämlich ein volles



Zu Besuch bei Ferienkindern

Serie des Verlagshauses Jaumann

Programm. In der ersten Woche ging es rund um das Thema „Mittelalter“. Jede Woche liefen drei Workshops parallel, dabei wurden die Gruppen nach Interesse

und Art der Behinderung eingeteilt.

Los ging das Programm jeden Tag um 9 und endete um 16 Uhr. In dieser Zeit wurden in den jeweiligen Gruppen mit je fünf Teilnehmern Verkleidungen mittelalterlicher Burgfräuleins und Ritter hergestellt. Zusätzlich wurden auch noch Filzbeutel, mittelalterlicher Schmuck, Naturwebbilder und Tempelsteine hergestellt.

Das Programm der Woche wurde durch echte Ritterspiele am Mittwochnachmittag abgerundet. Diese Ritterspiele wurden feierlich mit einem Trompeter eröffnet. Am Donnerstag ging es dann auf die Burg Rötteln, wo die Kinder eine Schafherde sehen konnten und über die Geschichte der Burg Rötteln informiert wurden. Auch ein kleiner Demonstrationsschach des Burgherrn Liutbold II gegen die Ritter aus der Schweiz konnten die Kinder miterleben. Am Freitag gab es einen leckeren Ritterschmaus mit Ritterschmaus, gegrillten Hähnchen



Beim Sommerfest spielten behinderte und nicht behinderte Kinder und Jugendliche miteinander - zum Beispiel Dosenabschießen.
Foto: Elaine Schlosser

und selbst gebackenem Lehmofenbrot.

In der zweiten Woche hieß das Thema „Zirkus“. Auch hier wurde einiges gebastelt: ein Zirkuszelt aus Tüchern, Zauberstoff, Springbälle und Tiermasken aus Pappmaché. Auch Zirkusdrinks und -snacks wurden in der Gruppe zubereitet. Am Montag schaute Clown Pat vorbei, der die Kinder durch seine Kunststücke faszinierte und zum Lachen brachte. Am nächsten Tag kam die Märchenerzähle-

rin Yvonne Wengenroth, die Märchen im Schweizer Dialekt erzählte. Mittwochs stand dann Schwimmen im Lörracher Freibad auf dem Plan. Den Kindern gefiel es dort so gut, dass manche gar nicht mehr aus dem Wasser wollten. Am Donnerstag ging es dann in den Rosenfelspark zur Besichtigung des Tiergeheges und einem kleinen Picknick. Die Kinder konnten in der Woche viele Erfahrungen und schöne Erlebnisse sammeln.